

**IMPRESSUM**

Redaktion Bernhard Stiedl (verantwortlich), Lukas Graf  
 Anschrift IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 934 09-0  
 ► [ingolstadt@igmetall.de](mailto:ingolstadt@igmetall.de) | ► [igmetall-ingolstadt.de](http://igmetall-ingolstadt.de) | ► [facebook.com/IGM.Ingolstadt](https://facebook.com/IGM.Ingolstadt)  
 ► [instagram.com/igmetallingolstadt](https://instagram.com/igmetallingolstadt) | ► [twitter.com/IGMetal\\_IN](https://twitter.com/IGMetal_IN)

# Gemeinsam gestalten wir die Arbeitswelt von morgen: »Wir. Zusammen. Stark.«

Unter diesem Motto startet die IG Metall-Geschäftsstelle Ingolstadt 2021 eine Kampagne.



»Wir. Zusammen. Stark.« – Die IG Metall Ingolstadt geht mit einer neuen Kampagne in die Offensive.

Mit der Kampagne »Wir. Zusammen. Stark.« gehen wir in die Offensive, damit wir auch morgen gute Arbeit haben.

Das vergangene Jahr hat uns viel abverlangt. Und auch die nächsten Wochen und Monate werden wir noch mit der Pandemie leben. Trotz Wirtschaftseinbruch konnten wir in vielen Bereichen spürbare Verbesserungen durchsetzen, sowohl betrieblich als auch im politischen Bereich.

Wir Ingolstädter Metallrinnen und Metaller sind derzeit in einer guten Situation. Vor uns liegt eine spannende Tarifrunde und das Superwahljahr. Die Stimmung der Beschäftigten in den Betrieben der Region ist trotz der Covid-19-Auswirkungen weitestgehend positiv. Wir sind stark durch die etablierte, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den betrieblichen Ak-

teurinnen und Akteuren und einer festen Verankerung in der Region und Gesellschaft. Aus dieser Situation der Stärke heraus gehen wir in die Offensive.

Die Arbeitgeber wollen die Krise zum Angriff auf unsere Arbeitsplätze, die Mitbestimmung und das Tarifrecht nutzen. Dagegen wehren wir uns. Die Antwort auf Angriffe der Arbeitgeber ist immer eine starke IG Metall im Betrieb.

»Eine Umkehrung der Lohnentwicklung, wie von Herrn Brossardt gefordert, wird es mit uns nicht geben. Die Beschäftigten haben in der Krise Außerordentliches geleistet, weswegen Deutschland vergleichsweise gut durch die Krise gekommen ist. Diese Leistung muss gewürdigt werden«, so der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt, Bernhard Stiedl.

Gemeinsam bauen wir unsere gesellschaftliche und tarifpolitische Gestaltungsmacht und betriebliche Handlungsfähigkeit aus. Denn Solidarität ist ansteckend – und das im guten Sinn.

Mit unserer Kampagne »Wir. Zusammen. Stark.« begleiten und gestalten wir den mit der Digitalisierung einhergehenden Transformationsprozess. Zusammen erörtern wir die betrieblichen Themen und entwickeln Lösungsansätze. »In Ingolstadt agieren wir aus einer Position der Stärke. Mit unseren Mitgliedern sind wir in der Lage, die Entwicklungen mitzugestalten. Mit unserer Kampagne wollen wir zusätzliche Kräfte heben, damit wir auch in Zukunft die Arbeitswelt von morgen tatkräftig gestalten können«, bekräftigt Tamara Hübner, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt.

Wir brauchen stark organisierte, qualifizierte und streitbare Beschäftigte und Aktive in den Betrieben, um unsere Gestaltungsmacht halten und ausbauen zu können. Unsere betriebliche Durchsetzungskraft ist unsere politische Stärke.

Es geht um unsere Arbeitsplätze, unsere Gesundheit, unser Einkommen, die Mitbestimmung und unsere tariflichen Errungenschaften. Dies ist Antrieb und Motivation für unsere neue Kampagne. Jetzt gilt's. »Wir. Zusammen. Stark.«



Elvis Schwarzmaier

## Investition in die Zukunft

**Elvis Schwarzmaier ist Betriebsratsvorsitzender bei Wacker Neuson in Reichertshofen:**

»Neue Produkte sind gut für uns und die Region. Neuentwicklungen und Innovationen schaffen und sichern Arbeitsplätze.

Wir Betriebsräte und Vertrauensleute bei Wacker Neuson mischen uns ein. Damit wir das professionell können, machen wir mit bei der neuen Kampagne »Wir. Zusammen. Stark.«

In diesem Rahmen erarbeiten wir gemeinsam unsere Themen, damit wir zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen dies bei Wacker Neuson weiter mitbestimmen und gestalten können.«